



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Ansprechpartner/in: Frau Lange

Telefon: (0221) 221-91299

Fax: (0221) 221-91591

E-Mail: maria.lange@stadt-koeln.de

Datum: 29.05.2008

Beschlussprotokoll

über die **38. Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2004/2009 am Dienstag, dem 27.05.2008, 16:00 Uhr bis 23:05 Uhr, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

I. Öffentlicher Teil

2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW

2.1 Eingabe für die Freigabe aller Innenstadt-Parkplätze für alle Anwohner der Innenstadt (Az.: 02-1600-77/07) 0091/2008

Ursprünglicher Antragstext:

Die Bezirksvertretung Innenstadt lehnt die Freigabe aller Innenstadt-Parkplätze für alle Anwohner der Innenstadt ab.

Frau Dr. Reimers hat in der letzten Sitzung folgenden **Änderungsantrag** gestellt:

„Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Verwaltung, die reinen Kurzzeitparkplätze in die Doppelnutzung zu überführen.“

Laut Frau Felden gibt es eine Regelung mit der Verkehrsüberwachung, dass Bewohnerinnen und Bewohner in deren Parkgebiet gebaut wird, in den benachbarten Bewohnerparkgebieten parken dürfen, ohne dass sie verwarnt werden. Sie müssen ihren Parkausweis in dem Fahrzeug sichtbar in die Windschutzscheibe legen.

Frau Dr. Reimers stellt einen **neuen Ergänzungsantrag**:

„Die Bezirksvertretung Innenstadt weist darauf hin, dass während der Baumaßnahmen auch angrenzende Bewohnerparkplätze von Anwohnerinnen und Anwohnern genutzt werden dürfen.“

Abstimmungsergebnis:

Die so ergänzte Vorlage wird einstimmig beschlossen.

2.2 Eingabe für die Verbesserung der Verkehrs- und Parksituation im Bereich Schmalbeinstraße / Ludolf-Camphausen-Straße (Az.: 02-1600-75/07) 0342/2008

Die Antragstellerin, Frau Höppner, ist anwesend. Da bei dem stattgefundenen Ortstermin alle Argumente ausgetauscht worden sind, verzichtet sie auf eine Wortmeldung.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vor:

„Die vorhandene Beschlussvorlage wird wie folgt ergänzt:
Darüber hinaus bittet die Bezirksvertretung Innenstadt die Verwaltung

- eine Neuordnung des Parkens vorzunehmen, zum Beispiel Längsparken. Ziel der Neuordnung soll die Sicherung des Fußgängerweges und eine Freistellung der kleinen Mittelallee vom parkenden Verkehr sein.
- der Bezirksvertretung eine Verkehrsuntersuchung vorzulegen, in der die Auswirkungen einer Sperrung oder Teilspernung der Schmalbeinstraße für den Durchgangsverkehr auf die umliegenden Straßen dargestellt wird.
- Tempo 30 vorzuschreiben. Ziel ist hier eine sichere Überquerung der Schmalbeinstraße durch die KleingärtnerInnen zu ermöglichen und den durch das vorhandene Natursteinpflaster hervorgerufenen Straßenlärm zu reduzieren.
- durch die Aufstellung von Müllgehaltern in der Schmalbein- und Ludolf-Camphausen-Straße in ausreichender Menge Verunreinigungen zu vermeiden.“

Herr Schenk bittet, die Vorlage noch um Folgendes zu ergänzen:

„Die ehemaligen Baumstandorte sollen wieder bepflanzt werden.“

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Verwaltung, die Anregungen der Antragstellerin in die Überlegungen zur Erweiterung der Kleingartenanlage einfließen zu lassen.
Ferner werden die Verwaltung und die AWB gebeten, regelmäßig das Parkverhalten zu kontrollieren und für Sauberkeit insbesondere im unbefestigten Bereich der Schmalbeinstraße zu sorgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen mit den Ergänzungen gemäß Antrag und der Bitte von Herrn Schenk

2.3 Eingabe für die Aufstellung einer Stele mit Bronzetafel zur Erinnerung an das "Gladbecker Geiseldrama" im Jahre 1988 (Az.: 02-1600-9/08) 0823/2008

Die Antragstellerin, Frau Franz, erläutert ihr Anliegen. Sie schlägt vor, dass anstelle einer Stele auch eine in den Boden eingelassene Gedenktafel an das damalige Geschehen erinnern könnte. Einen Textvorschlag hat sie noch nicht, weil ihrer Meinung nach ein größeres Gremium darüber entscheiden sollte. Sie bietet jedoch an, einen entsprechenden Text vorzuschlagen. Sie wollte mit ihrer Eingabe einen Anstoß geben und hat sich über die künstlerische Umsetzung, Finanzierung etc. noch keine konkreten Vorstellungen gemacht.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt bedankt sich für das Engagement der Antragstellerin, lehnt das Anliegen jedoch aus den von der Verwaltung dargestellten Gründen ab.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig vertagt
Die Fraktionen haben noch Beratungsbedarf.

5 Anträge gemäß § 37 Abs. 1 GO NW

5.1 Anträge der Fraktionen

5.1.1 Querung der Aachener Straße Antrag der SPD-Fraktion AN/0641/2008

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich des Inneren Grüngürtels eine ebenerdige Querung für Fußgänger und Radfahrer über die Aachener Straße zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig vertagt, da der anberaumte Ortstermin erst am 28.05.08 stattfindet.

5.1.2 Umwandlung der Ehrenstraße in eine Fußgängerzone Ersetzungsantrag der Fraktion FDP/KBB AN/0762/2008/1

Beschluss:

Die Ehrenstraße soll derart umgestaltet werden, dass sie der Gestaltung der Breite Straße zwischen den Straßen „Auf dem Berlich“ und der „Gertrudenstraße“ entspricht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig vertagt
Frau Berscheid regt an, eine Bürgeranhörung zu diesem Thema abzuhalten.

**5.1.3 Gehweg Siegburger Straße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0985/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Abgrenzung des Fußweges zum Parkbereich und Radweg zu markieren und im südlichen Teilbereich zwischen Severins- und Drehbrücke das Schrägparken auf der Siegburger Str. einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig vertagt.

Es findet am 17.06.08 um 16.00 Uhr ein Ortstermin u.a. mit der STEB statt (Treffpunkt Siegburger Straße gegenüber Haus Nr. 103). Herr Kretschmer verweist in diesem Zusammenhang auf die Mitteilung zu 4.1.7 aus der Sitzung am 17.04.08.

**5.1.4 Fahrradumleitung Hansaring
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0984/2008**

Beschlusstext des Ursprungsantrages:

Die Verwaltung wird beauftragt, während der Bauphase Haltestelle Ebertplatz am Hansaring für den Fahrradverkehr Umleitungsschilder aufzustellen.

Herr Schenk stellt folgenden **Änderungsantrag:**

Sollte während der Bauphase „Haltestelle Ebertplatz“ der Fahrradschutzstreifen in Anspruch genommen werden, wird die Verwaltung beauftragt, für den Radverkehr am Hansaring/Maybachstraße Umleitungsschilder aufzustellen.

Die antragstellende Fraktion ist mit der Änderung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen mit der Änderung von Herrn Schenk

**5.1.5 Fahrradständer Venloer Straße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0983/2008**

Beschluss:

Vor dem Gebäude Venloer Str. 47 – 53 sollen Fahrradabstellanlagen nicht vor dem Schaufenster auf dem Bürgersteig, sondern auf dem Parkstreifen eingerichtet werden.

Frau Dr. Reimers ändert das Wort „Parkstreifen“ in „Parkbuchten“.

Frau Wintner regt an, dass max. 2 Parkplätze vor dem Gebäude wegfallen sollen.

Abstimmungsergebnis:

mit den beiden Änderungen von Frau Dr. Reimers und Frau Wintner einstimmig beschlossen

5.1.6 Burgmauer/Zeughausstraße/Komödienstraße Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/0988/2008

Ursprünglicher Antragstext:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßen Burgmauer, Zeughausstraße und Komödienstraße sowie die anschließende Kreuzung Burgmauer/Tunisstraße/Trankgasse neu zu gestalten mit dem Ziel, den motorisierten Individualverkehr ausschließlich auf der Burgmauer zu führen, die Zeughausstraße als Entrée des neuen Stadtmuseums zu gestalten und die Kreuzung für FußgängerInnen und RadfahrerInnen zu optimieren. Dabei sind die besonderen Belange des Fahrradverkehrs zu berücksichtigen.

Herr Reiferscheid schlägt vor, den Antrag wie folgt zu **ändern**:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die Straßen Burgmauer, Zeughausstraße und Komödienstraße sowie die anschließende Kreuzung Burgmauer/Tunisstraße/Trankgasse neu gestaltet werden können mit dem Ziel, den motorisierten Individualverkehr ausschließlich auf der Burgmauer zu führen, die Zeughausstraße als Entrée des neuen Stadtmuseums zu gestalten und die Kreuzung für FußgängerInnen und RadfahrerInnen zu optimieren. Dabei sind die besonderen Belange des Fahrradverkehrs zu berücksichtigen. Die Planungen sind der Bezirksvertretung Innenstadt vorzustellen.“

Die antragstellende Fraktion ist mit der Änderung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

mit der Änderung von Herrn Reiferscheid einstimmig beschlossen

5.1.7 Parkmöglichkeiten im Bereich UKB/Domstraße Antrag der CDU-Fraktion AN/1017/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 bittet die Verwaltung nach Möglichkeiten zu suchen, um für die durch die verschiedenen Baustellen im Kunibertsviertel stark reduzierten Parkplätze Ersatz zu schaffen. Dabei soll u.a. untersucht werden, ob für die Zeit der Bauarbeiten

- a) Ladeflächen in Parkplätze umgewandelt werden können. (z.B. Machabäerstr., Brandenburger Str.)
- b) die Baustelle in UKB verkleinert werden kann. (Sie wird z.T. als Parkplatz für die Bauarbeiter benutzt).
- c) die Wohncontainer auf den Platz vor der Kunibertskirche gestellt werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig vertagt.

Es findet ein Ortstermin am 16.06.08 um 17.00 Uhr (Treffpunkt Krankenhaus) statt.

**5.1.8 Verteilung bezirksorientierter Mittel
Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
AN/1102/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Teil der im Haushaltsjahr 2008 verfügbaren bezirksorientierten Mittel für den Stadtbezirk Innenstadt gemäß folgender Liste auszuzahlen:

Antragsteller	Projekt	Zuschuss
BSG Stadt Köln e.V.	Jubiläumsfeier zum 30jährigen Bestehen der BSG Stadt Köln e.V.	500,00
Wrobel, Steffanie	1. Kölner Gauklerfest	2.000,00
Jugendclub Courage Köln e.V.	Aktion Gedenktafeln gegen das Vergessen im Rahmen des Holocaust Gedenktages	500,00
Petanque-Freunde Rathenauplatz e.V.	Projekt "Boule-Spiele auf dem Rathenauplatz"	300,00
Kindertagesstätte Köln Deutz e.V.	Umstrukturierung des Kindergartens	600,00
Gymn. Hansring 56	Erweiterung der Beschallungsanlage	1.500,00
Kölner Frauengeschichtsverein	Anschaffung eines ISDN-Telefons mit Anrufbeantworter	100,00
Ev. Tageseinrichtung für Kinder Tempelstr. 29	Beschaffung von Spielgeräten	500,00
515/1+8PKD-10 Kontoinhaber: Josifek-Zelfel, Gabriele	Aktivitäten mit Pflegefamilien	1.000,00
Deutzer Turnverein 1878 e.V.	Beschaffung diverser Sportgeräte	700,00
OASE, Benedikt-Labre e.V	Obdachlosenzeitschrift Bank Extra	1.000,00
St. Elisabeth Jugendheim e.V.	Projekt "Seven up mobil"	1.500,00
SeniorenNetzwerk Köln Südstadt	Aktionstag "Alter(n) Aktiv"	900,00
Familienforum Agnesviertel	Sachmittel zur Durchführung von Eltern-Kind-Kursen in Familienzentren	1.200,00
Bürgerinitiative Querbeet Projektdurchführung: Grünflächenamt	4 Parkbänke für den Frontbereich Brüsseler	1.500,00
Jugend Konferenz Deutz	10.Deutzer-Anti-Drogen-Tage	1.000,00
IG Deutzer Dienstagszug	Dienstagszug 2008	700,00
Vringstreff e.V.	Ferienfahrt an die Nordsee	3.000,00
Ambulanter Hospizdienst der evangelischen Gemeinde Köln	Öffentlichkeitsarbeit	500,00
Islamischer Kulturverein e.V.	Dialog- und Integrationsarbeit 2008	600,00
BDH Köln	Ausflug Weihnachtsmarkt Münster	1.000,00
	Jahreshauptversammlung Raummiete und Getränke	
	Renovierung Geschäftsstelle	
Jugend Konferenz Deutz	10.Deutzer-Anti-Drogen-Tage	1.000,00
Kulturamt der Stadt Köln	Projekt "Kölner Sommer"	1.500,00

Atelier Artig -Frau Müller-	Projekt "Heilpädagogische Kunsttherapie an der Schule für soziales und emotionales Lernen"	2.500,00
Michaeli-Schule Köln Freie Waldorfschule	Anschaffung von Schulmöbeln	1.500,00
KGS Dagobertstr. 79 Celestin-Freinet-Schule	Spielhütte für den Schulhof	3.000,00
Förderverein der städt. Schule Blumenthalstr. e.V.	Projekt "Zirkus-AG mit dem Zirkus- und Artistikzentrum Köln (ZAK)"	1.000,00
Verein Cölner Strassenfahrer 08 e.V.	Amateur-Radsportveranstaltung 31. "Rund an der Eigelsteintorburg"	1.250,00
Kölner Frauengeschichtsverein	Projekt "Öffentlichkeitsarbeit anlässlich einer Jubiläumsveranstaltung"	400,00
Bürgertreff Severinstorburg Rademacher, Cornelia	Neue Bestuhlung für die Severinstorburg	1.700,00
OASE, Benedikt-Labre e.V	Sommer / Herbstfahrt 2007	2.000,00
Offene Welt e.V. (Interkulturelles Zentrum)	Projekt "Seniorenarbeit"	850,00
Mandolinen-Konzert-Gesellschaft Harmonie Köln	Herbstkonzert am 09.11.2008	500,00
GGs Balthasarstr. 87	Anschaffung einer Musikanlage	1.500,00
RS Severinswall 49/40a (Theo-Burauen-Schule)	Projekt "Grüne Schule"	1.500,00
AG Südstadtzug	Südstadtzug 2009	1.400,00
Cubbio - Kirche für Menschen auf dem Weg	Anschaffung eines Beamers	800,00
KHS Großer Griechenmarkt Schulleiter Karl Becker	Schulhofgestaltung Beschaffung einer Boulderwand	2.100,00

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen bei Stimmenthaltung von Frau Wolter (pro Köln)
Herr Hoffmann nimmt an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil.

5.1.9 Kardinal-Höffner-Platz Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/1091/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert die Verwaltung auf, die Stein-Absperrungen auf dem Kardinal-Höffner-Platz unverzüglich wieder aufzustellen.

Nach Diskussion und einer kurzen Beratungspause wird der Antrag wie folgt **geändert**:

„Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert die Verwaltung auf, den Halte- und Wendepunkt des ‚Schoko-Expresses‘ schnellstens örtlich zu versetzen und der Bezirksvertretung Innenstadt in der nächsten Sitzung am 19.06.08 einen Zwischenbericht vorzulegen.“

Die Verwaltung weist daraufhin, dass dies im nichtöffentlichen Teil erfolgen wird.

Abstimmungsergebnis:

Der Änderungsantrag wird einstimmig beschlossen.

5.1.10 Klingelpützpark Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt weist die Planer der Bildungslandschaft Altstadt-Nord auf den Beschluss der Bezirksvertretung 1 aus der 32. Sitzung am 15.11.2007 hin. Dort wurde mehrheitlich beschlossen, dass die Fläche des Klingelpützpark zukünftig nicht weiter versiegelt werden darf. Die gesamte Bezirksvertretung war sich zudem einig, dass nach Realisierung der Bildungslandschaft Nord die Grün- und Spielflächen im Klingelpützpark weder abnehmen noch an Qualität verlieren dürfen. D.h., dass eine Verringerung der Freiraumfläche abgelehnt wird. Die Verwaltung wird um einen Ortstermin gebeten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen bei Stimmenthaltung der SPD-Fraktion und 1 Gegenstimme von Frau Wolter (pro Köln)

5.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

5.2.1 Inbetriebnahme der Brunnen in der Innenstadt Antrag von Frau Wolter (pro Köln) AN/0689/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert den Rat der Stadt Köln auf, die Brunnen in der Innenstadt möglichst zeitnah wieder in Betrieb zu nehmen. Die dafür entstehenden Kosten sollen durch Einsparungen bei der Haushaltsstelle 1.656.0001.6, Druckerzeugnisse Sitzungsdienst, insbesondere durch die Vermeidung von Mehrfach-Zustellungen und die verstärkte Ausgabe von Sitzungsunterlagen in digitalisierter Form gedeckt werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimme von Frau Wolter (pro Köln)

6 Anträge gem. § 37 Abs. 5 GO NW (Anhörungs- u. Initiativrechte)

6.1 Anträge der Fraktionen

**6.1.1 Zukünftige Verkehrsführung am Kurt-Hackenberg-Platz
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0635/2008**

Frau Nauwerk formuliert folgenden **Prüfauftrag**:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die in dem Antrag (Text s.u.) genannten Maßnahmen in das Gesamtkonzept der bereits beschlossenen Maßnahmen zum Kurt-Hackenberg-Platz passen.

Beschlusstext des Ursprungsantrages:

Die BV1 bittet die Fachverwaltung bei der Verkehrsplanung rund um den Kurt-Hackenberg-Platz, die Einfahrt in Richtung Altstadt unter dem Tunnel einspurig zu führen, um Platz für eine zweispurige Fahrmöglichkeit, abfließend aus der Altstadt, in Richtung Bahnhof und Rheinufer im Tunnel zu erlangen. Ebenfalls ist die Drehung der Fahrrichtungen rund um das Pullmann-Hotel/Philharmonie/ Parkhaus in Richtung Rheinufer zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Der Prüfauftrag wird einstimmig beschlossen.

**6.1.2 Deutzer Zugang Severinsbrücke
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0987/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Fußgängeraufgang zur Severinsbrücke (Nordseite) behindertengerecht zu gestalten, sowie das Areal mit einer ausreichenden Beleuchtung auszustatten und zu säubern. Gleichzeitig bitten wir, die Pläne für die Neugestaltung der Brückenköpfe von der Deutzer- und Severinsbrücke der BV vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig vertagt

Es findet ein Ortstermin am 17.06.08, um 16.00 Uhr (Treffpunkt Siegburger Straße gegenüber Haus Nr. 103) statt.

**6.1.3 Konzeption Weihnachtsmarkt auf dem Rudolfplatz
Antrag der FDP/KBB-Fraktion
AN/0644/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Veranstalter des Weihnachtsmarktes auf dem Rudolfplatz Kontakt aufzunehmen. Um dann der BV bis spätestens zur letzten Sitzung vor der Sommerpause das geänderte Konzept des Weihnachtsmarktes vorzulegen, welches sich nach dem neuen Platzkonzept richtet. Ebenso sollten die auf diesen Platz bezogenen Anträge Berücksichtigung finden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig vertagt

**6.1.4 Baumfällungen am Rathenauplatz
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0989/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich des Rathenauplatzes keine Baumfällgenehmigungen zu erteilen ohne im Vorfeld die Bezirksvertretung Innenstadt einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen bei Stimmenthaltung von Frau Wolter (pro Köln)

**6.1.5 Reinigung Bahnunterführung Gladbacher Straße
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1014/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten,

- festzustellen, wer für die Reinigung des Rad- und Fußweges unter der Bahnüberführung Subbelrather Straße/Gladbacher Straße zuständig ist,
- kurzfristig eine Reinigung zu veranlassen und
- dafür zu sorgen, dass der Weg in Zukunft regelmäßig gesäubert wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**6.1.6 Umgestaltung der Bahnüberführung Maybachstraße
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1016/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, Vorschläge zu entwickeln, wie die Bahnüberführung Maybachstraße und ihr unmittelbares Umfeld fußgängerfreundlich umgestaltet werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**6.1.7 Unterführung Johannisstr.
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1019/2008**

Beschluss:

Die BV 1 bittet die Verwaltung, in engem Kontakt mit der Bahn AG nach Möglichkeiten zu suchen, wie die Unterführung in der Johannisstr. besser gestaltet werden kann. Dabei sind auch Kölner Lichtgestalter in die Überlegungen mit einzubeziehen.

Herr Reiferscheid regt an, den **letzten Satz zu streichen**.

Die antragstellende Fraktion ist damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit der Änderung von Herrn Reiferscheid als indirekter Prüfauftrag beschlossen

**6.1.8 Wehrgang am Turm der KSJ
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1018/2008**

Beschluss:

Die BV 1 bittet die Verwaltung, die auf dem Wehrgang des KSJ-Towers liegenden Reste eines Holzbaus zu beseitigen und die gereinigte Fläche wieder zu begrünen. Des Weiteren sollen die Schäden am Boden der Dachterrasse behoben werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**6.1.9 Erhalt von Resten der mittelalterlichen Stadtmauer
Antrag der FDP/KBB-Fraktion
AN/1021/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, sich darum zu bemühen, dass die Teile der mittelalterlichen Stadtmauer, welche sich im Keller des ehemaligen Sparkassengebäudes (Habsburger Ring) befinden, erhalten bleiben und nach dem Neubau der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**6.1.10 Maßnahmenkonzept während der Bauarbeiten Habsburger Ring/Schaafenstraße
Antrag der FDP/KBB-Fraktion
AN/1022/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Maßnahmen vorzustellen, welche für die Zeit des Abrisses des ehemaligen Sparkassengebäudes und den geplanten Neubau durchzuführen sind. Insbesondere sind hierbei die Notwendigkeit einer veränderten Verkehrsführung und deren Auswirkungen auf das Stadtviertel darzustellen. Maßnahmen gegen die Beeinträchtigungen für die Anwohner und Geschäftsleute während der Durchführung der Baumaßnahme sind ebenso zu erläutern.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag hat sich aufgrund der Ausführung der Fachverwaltung in der Sitzung erledigt.

6.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

7 Entscheidungen

8 Anhörungen und Stellungnahmen

**8.2 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe; hier: Offene Welt - Italienische Kultur im Dialog e.V.
1296/2008**

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, den Verein: OFFENE WELT – Italienische Kultur im Dialog e.V., Wallrafplatz 7, 50667 Köln, nach § 75 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**8.3 Beschluss über das Ergebnis des Klausurtages vom 01.03.2008 bezüglich der MesseCity und städtebauliche Vorgaben für die weitere Bearbeitung und öffentliche Ausschreibung
1182/2008**

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt als Ergebnis des Klausurtages vom 01.03.2008 bezüglich der MesseCity und als städtebauliche Vorgaben für die weitere Bearbeitung und öffentliche Ausschreibung folgende Rahmenbedingungen:

1. Es ist eine Aufweitung des parallelen Raumes zum Umlenkpunkt und eine Treppenanlage zur Gliederung des Platzes vorzusehen.
2. Der Korridor soll zur verbesserten Aufenthaltsqualität durch eine Treppenanlage, die unterbaut werden muss, mit belebter Nutzung zur Platzseite versehen werden.
3. Die geplante Bahnerweiterung ist zu berücksichtigen.
4. Es sind zwei Baufelder zu planen: Das östliche Baufeld mit mindestens einer öffentlichen Durchwegung, das westliche Baufeld mit mindestens zwei öffentlichen Durchwegungen.
5. Die Baufelder sind in Richtung Messe um ca. 5 m (Straßenbreite) zu verschieben.
6. Der Standort des Musicals wird nicht festgelegt.
7. Der gestalterische Mehraufwand für lagebedingt besondere Gebäude soll in die öffentliche Ausschreibung aufgenommen werden.
8. Zur Logistikzone ist eine harte Abgrenzung (Mauer und Baumpflanzungen) vorzunehmen.
9. Es sind einheitlich sieben Geschosse mit zwei Hochpunkten zu planen. Ein Hochpunkt ist das Umlenkgebäude parallel zum Rhein, der andere Hochpunkt soll am Auenweg liegen; hier ist ein Standort für den Hochpunkt mit Berücksichtigung der Achse zum zukünftigen DB-Bahnzugang zu finden.
10. Die Bebauung an der Deutz-Mülheimer Straße ist in einer noch näher zu definierenden Gebäudetiefe (ca. ein Drittel des östlichen Baufeldes) zehngeschossig vorzusehen.
11. Eine Aufweitung der Logistikzone auf 35 m wird von der Messe gefordert, jedoch sind nochmals im Gespräch mit der Messe und der Verwaltung andere Möglichkeiten zu prüfen (Gespräch hat bislang nicht stattgefunden).
12. Die Blickbeziehung von der Deutz-Mülheimer Straße zum Messeturm soll erhalten bleiben.
13. Das geplante Gebäude entlang der Bahntrasse im Süden soll nicht Bestandteil der öffentlichen Ausschreibung werden.
14. Die Nutzungskennziffern für die Bruttogeschossfläche Nordseite mit 120 000 m² bis 135 000 m² und Südseite mit 15 000 m² bis 20 000 m² sind weiterhin Grundlage für Planung und Vermarktung.

Herr Reiferscheid schlägt zu **Nr. 2 folgende geänderte Formulierung** vor:

„Der Korridor soll als repräsentative Freifläche gestaltet werden, die die Barrierefreiheit als städtebauliche Qualität berücksichtigt.“

Abstimmungsergebnis:

Änderungsantrag von Herrn Reiferscheid

einstimmig beschlossen

Die so geänderte Beschlussvorlage

mehrheitlich gegen 3 Stimmen der SPD-Fraktion und von Herrn Hoffmann (FDP/KBB-Fraktion) mit den Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion und von Frau von Netzer abgelehnt.

**8.4 Regionale 2010
Städtebauliches Leitprojekt der Stadt Köln
Teilmodul "Rechtsrheinische Perspektiven"
1441/2008**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Projektbeschreibung "Rechtsrheinische Perspektiven", Teilmodul des städtebaulichen Leitprojektes der Stadt Köln zur Regionale 2010, zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2008/2009 sowie vorbehaltlich der Genehmigung des Landes zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn, die Veranstaltungsreihe vorzubereiten und durchzuführen.

Die Aufwendungen in Höhe von insgesamt 476.000 € sind im Hpl.-Entwurf 2008/2009 sowie der mittelfristigen Ergebnisplanung 2010 und 2011 im Teilplan 0901-Stadtplanung und -entwicklung, in Teilplanzeile 13-Anforderungen für Sach- und Dienstleistungen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**8.5 Regionale 2010 - Projekt Rheinboulevard
hier: Teilabschnitt zwischen Deutzer Brücke und Hohenzollernbrücke, inklusive der Anpassung der Hochwasserschutzanlagen zwischen Deutzer Brücke und Landeshaus
1509/2008**

Beschluss:

- I. Der Rat nimmt die Varianten 1 – 3 des Projektes Rheinboulevard, Teilabschnitt zwischen Deutzer Brücke und Hohenzollernbrücke zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Ausführungsplanung der Variante 1.

Die Finanzierung ist im Rahmen des Haushaltes 2008/2009 und in der Finanzplanung bis 2011 sicherzustellen.

- II. Der Rat beauftragt die Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR, den Hochwasserschutz zwischen Deutzer Brücke und Landeshaus - unter Berücksichtigung der Ergebnisse des städtebaulichen Planungswettbewerbs zum Rheinboulevard - durch die Errichtung einer neuen Hochwasserschutzwand mit aufgesetzten mobilen Elementen und Bohrpfahlgründung sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt